

Usability: www ist nur eine Subdomain

15:14:24 05.02.2012

Für viele Menschen sind Domains, Firstleveldomains und Subdomains immer noch ein Buch mit sieben Siegeln. Oft fällt auch die Unterscheidung zwischen Domain und URL schwer. Dabei ist es, wie immer wenn man weiß wie es geht, ganz einfach.

Eine Domain ist alles ohne die Subdomains und Verzeichnisse bzw. Dateien. URLs sind dagegen der gesamte String.

[html]

google.de
web.de

www.google.de
www.google.de/verzeichnis/datei.html
google.de/verzeichnis/datei.html
[/html]

Die Domain kostet Geld. Je nach Endung (.de / .com / .net) mehr oder weniger. Wundert mich, das es die in Deutschland nicht schon beim Aldi gibt. Mittlerweile ist, glaube ich, schon der ganzen Duden registriert.

Die Subdomain kostet aber kein Geld und hier geht die Usability weiter, wenn man davon ausgeht, das sie bei der Domain anfängt. Als SysAdmin kann man an der Domain nichts verändern. Die kommt vom Kunden oder hat die Firma bereits eingekauft, an der Subdomain dagegen schon.

Wie oft kommt es vor, das man mal ein W zuviel oder zu wenig eintippt? Wäre es dann nicht fantastisch, wenn man trotzdem auf die Seite kommt. Der Kunde ist König, warum sollte man ihn also für seinen kleinen Fehler bestrafen, wenn wir es ohne Probleme korrigieren können?

Damit der Kunde trotz falscher Subdomain, auf der richtigen Domain landet, gibt es zwei Angriffspunkte. Zuerst einmal muss man die falsche Anfrage akzeptieren, getreu dem Motto, es gibt keine dummen Fragen nur Dumme antworten, können wir ihn jetzt gleich korrigieren oder dies später per htaccess tun.

Aufgrund von Serverkonfigurationen kann es sein, das zwar alle Subdomains zum Ziel führen, aber man den Server nicht direkt konfigurieren darf und dies mittels htaccess machen muss.

Sollte htaccess auch nicht möglich sein, weil damit im Prinzip die Einstellungen vom Apache überschrieben bzw. erweitert werden, könnte man noch auf PHP zurückgreifen.